



Sprühwasserventil-Station Typ FSX

Soviel ist sicher.

MINIMAX

Produkt

- ▶ Sprühwasserventil-Stationen werden in Löschanlagen mit offenen Düsenrohrnetzen eingesetzt. Der Einsatz ist immer dort geboten, wo größere Bereiche über entsprechend viele Düsen mit Wasser beaufschlagt werden sollen.

Zeitgleich erfolgt eine akustische Alarmierung über die hydraulisch betriebene Alarmglocke sowie eine elektrische Weitermeldung an eine ständig besetzte Stelle (z.B. Feuerwehr). Die Auslösung der SPV-Station kann elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch erfolgen. Zusätzlich ist in jedem Fall eine manuelle Auslösung vorhanden.

Einsatz

- ▶ Sprühwasserventil-Stationen werden in Sprühwasser- und Feinsprühlöschanlagen mit offenen Düsenrohrnetzen eingesetzt.

Typische Anwendungsbereiche für Sprühwasser- und Feinsprühlöschanlagen sind:

- Maschinenschutz
- Trafostationen
- Kühlen von Tankanlagen
- Kabelkanäle
- Recyclinganlagen
- Lackieranlagen
- Theater-Bühnen

Ihre Vorteile

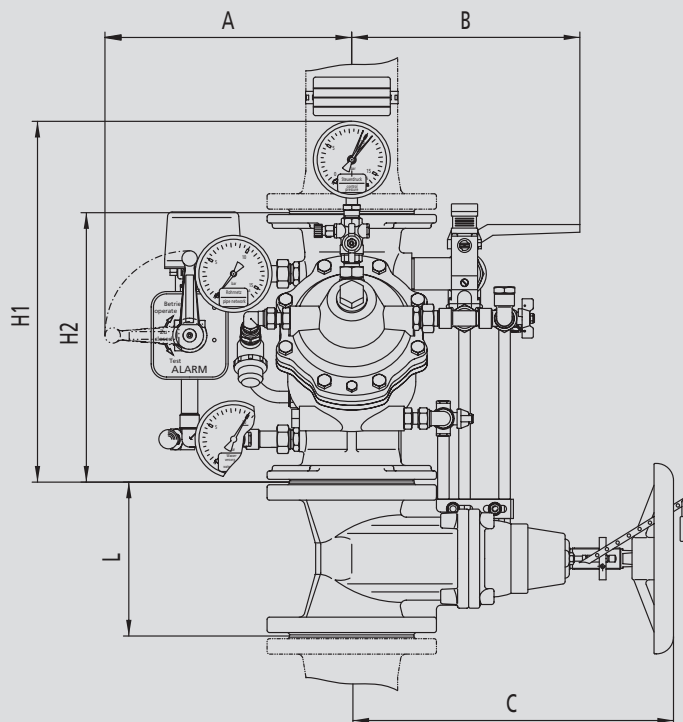
- ▶ Vormontiertes Trimming garantiert eine schnelle Montage
- ▶ Geringes Gewicht
- ▶ Kompakte Bauweise reduziert den Platzbedarf
- ▶ Korrosionsbeständige Innenteile
- ▶ Hoher zulässiger Betriebsdruck: 16 bar
- ▶ Keine Wasserschläge durch gedämpftes Schließen
- ▶ Geringer Druckverlust
- ▶ Für hohe Strömungsgeschwindigkeit geeignet
- ▶ Station ist werkseitig funktions- und druckgeprüft
- ▶ Station auch mit Überwachung lieferbar
- ▶ Externe Bedieneinheit für die manuelle Steuerung der SPV-Station mit elektrischer Auslösung auf Wunsch erhältlich
- ▶ VdS-Anerkennung
- ▶ FM-Zulassung



SPV-Station mit elektrischer Impuls-Auslösung

| | DN 50 | DN 80 | DN 100 | DN 150 |
|-----------------------|-------|-------|--------|--------|
| A | 310 | 315 | 335 | 355 |
| B | 230 | 295 | 310 | 390 |
| C | 305 | 375 | 425 | 540 |
| H1 | 430 | 460 | 500 | 580 |
| H2 | 280 | 310 | 350 | 480 |
| L | 150 | 180 | 190 | 210 |
| Tiefe nach vorne* | 220 | 260 | 280 | 360 |
| Tiefe nach hinten* | 220 | 260 | 260 | 330 |

* von Rohrmitte



► Hydraulische Auslösung

Bei der hydraulischen Auslösung wirkt das Anregernetz direkt auf die Steuerkammer des Sprühwasserventils (SPV). Das Anregernetz befindet sich ständig unter Systemdruck der Wasserversorgung. Bei Auslösen eines Sprinklers sinkt der Druck in der Steuerkammer und das SPV öffnet.

► Pneumatische Auslösung

Die pneumatische Auslösung der SPV-Station erfolgt über ein mit Druckluft gefülltes Anregernetz, das mit Sprinklern oder speziellen Wärmefühlern bestückt ist. Um Fehlauflösungen zu vermeiden, muss das Anregernetz über eine automatische Druckluftnachspeisung ständig auf Betriebsdruck gehalten werden. Zwischen dem pneumatischen Anregernetz und der Steuerkammer des Sprühwasserventils befindet sich ein Membranventil. Kommt es zur Auslösung eines Sprinklers oder Wärmefühlers, sinkt der Druck im Anregernetz und öffnet das Membranventil. Dies führt zur Druckentlastung der Steuerkammer im Sprühwasserventil, dieses öffnet und Wasser strömt in das Düsenrohrnetz.

Die SPV-Station mit pneumatischer Auslösung wird insbesondere für frostgefährdete Bereiche verwendet.

► Elektrische Auslösung mit Impulsventil

Die elektrische Auslösung der SPV-Station erfolgt über eine Melderanlage, die im Brandfall das Magnetventil ansteuert. Das Magnetventil öffnet, es kommt zum Druckabfall in der Steuerkammer des Sprühwasserventils, dieses öffnet und das Düsenrohrnetz wird geflutet.

► Bei allen Auslösearten wird im Alarmfall eine elektrische Alarmierung an eine ständig besetzte Stelle ausgelöst. Ferner kann ein akustischer Alarm mittels Alarmglocke abgegeben werden.

► Zusätzlich bietet Minimax eine externe Bedieneinheit, durch die eine Fernsteuerung der Minimax Sprühwasserventil-Station von dezentraler Stelle aus möglich ist.

Sie bietet folgende Einsatzmöglichkeiten:

- Auslösung der Löschung
- Minimieren von Löschwasserschäden durch rechtzeitige Unterbrechung der Wasserzufuhr
- Problemloses und mehrmaliges Nachlöschen
- Wiederinbetriebnahme der Station – garantiert einen ununterbrochenen Schutz

Technische Daten

| Nennweite | Maximal zulässiger Druck | Anschluss | Medium | Umgebungstemperatur | Alarmierung | Auslösung |
|------------------------------------|--------------------------|------------------|--------|---------------------|--|--|
| DN 50 DN 80 DN 100 DN 150 | PS 16 | Flansch DIN 2501 | Wasser | Max. 60 °C | Druckschalter mit potentialfreien Kontakten 1 Öffner, 1 Schließer | hydraulisch, pneumatisch, elektrisch, manuell |

Technische Änderungen vorbehalten

Minimax GmbH & Co. KG
Industriestraße 10/12
D-23840 Bad Oldesloe
Tel.: +49 (0) 45 31 803-0
Fax: +49 (0) 45 31 803-248
E-Mail: info@minimax.de
www.minimax.de

